# Laibacher Beitung.

Fednumerationspreis: Mit Wostversendung: gangiährig fl. 15, halbjährig fl. 7:50. Im Comptoir: anilyrig fl. 11, halbjährig fl. 5:60. Für die Zustellung ind haus gangiährig fl. 1. — Insertionsgebür: Für bien Enserate die au 4 Beilen 26 fr., größere per Beile 6 fr.; bei österen Weberholungen per Beile 3 fr.

Die «Laib. Zeit.» ericheint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Felertage. Die Abminifiration befindet sich Congresplat Rr. 2, die Redaction Bahnhosgasse Rr. 16. Sprechfunden der Redaction von 8 bis 11 Uhr vormittags. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Manuscripte nicht zurückgesellt.

## Umtlicher Theil.

Se. f. und f. Apostolische Majestät haben mit Merhöchstem Handschreiben vom 14. September d. J. für bie Dauer ber nächsten Seffion bes Reichsrathes ben keimen Rath Alfred Fürsten zu Bindisch- Grätz um Präsidenten, den Karl Fürsten von Anersperg und den geheimen Rath Ernft Grafen Hopos-Springen ftein zu Bicepräsidenten bes Herrenhanses allergnäbigst zu ernennen geruht.

Babeni m. p.

Den 17. September 1897 wurde in der k. k. Hof- und Staats-ber ruthenischen Ausgabe des Neichsgeschlattes ausgegeben und terfendet.

## Nichtamtlicher Theil.

Der allflovenifche Parteitag.

Bie wir den slovenischen Tagesblättern entnehmen, wurden auf dem allssovenischen Parteitage solgende Resolutionen beschlossen:

1.) Ueber die «allgemeine politische Situation». Mejerent Meichsrathsabgeordneter Dr. Suftersic):

a) Der allgemeine slovenisch = troatische Boltstag. dimmt die Vereinigung aller slovenischen und kroatischen Richtsteinigung aller slovenischen und kroatischen Richsrathsabgeordneten mit Freuden zur Kenntnis und Mithigt in offen Oneten mit Freuden zur Kenntnis und gt in allen Bunkten bas Programm ber «Sloveni» den driftlich-nationalen Bereinigung».

b) Den slovenischen wereinigung. herothese slovenischen und füstenländisch etroatischen Neichstathsabgeordneten wird bas volle Vertrauen ausgehrochen und werben wird das volle Vertrauen und Majorität und werben dieselben aufgesordert, in der leibe entschied im Parlamente zu verharren, solange diesenbenzen und unabhängig von augenblicklichen bei Regierung thatsächlich ihr Programm Lendengen und unabhängig von augenommenden befolgen mirk Regierung thatsächlich ihr Programm

2.) Ueber die Sprachenfrage. (Referent Reichsraths-ordneter Die Argenfrage.

obgeordneter Dr. Andreas Ferjančić): Der allgemeine slovenische und küstenländische Bolkstag verlangt, dass die im Artikel 19 bes Staatsgrundgesetzes, betreffend bie allgemeinen ber Staatsgrundgesetzes, betreffend bie allgemeinen Rechte der Staatsbürger vom 21. December 1867 verburgte nationale und sprachliche Gleichberechtigung in ber Schule im grachliche Gleichberechtigung in Schule, im Amte und im öffentlichen Leben auch im öffentlichen Leben auch binsichtlich im Amte und im öffentlichen Leven und ihn Sprache in Orgien, beziehungsweise der kroatischen Sprache in Orgien, beziehungsweise der kroatischen Ediamark Rärnten und en Sprache in Krain, Steiermart, Kärnten und Rüstensand ausgeführt werde.

Es wird baher verlangt, bass bei allen Staats-tn in biefen Ges verlangt, bass bei allen Staatsamtern in diesen Ländern die Beamten, welche mit dem sonischen Solfe zu verlovenischen, beziehungsweise froatischen Bolte zu ver-

tehren haben, in Wort und Schrift ber flovenischen, beziehungsweise ber froatischen Sprache mächtig feien, und bass den der Sprache unkundigen, schon angeftellten Beamten eine Frift beftimmt werbe, in ber fie fich mit ber Kenntnis biefer Sprache auszuweisen haben.

3.) Betreffend die Berhaltniffe in Iftrien und

Trieft (Referent Abg. Spinčić):

Die auf bem allgemeinen flovenischen und füftenländisch-froatischen Bolfstage Berjammelten forbern ihre Reichsrathsabgeordneten auf, insgesammt mit ihren Berbundeten mit aller Entschiedenheit von ber f. t. Regierung, falls fie biefelbe unterftugen, Rachftebenbes

als Bedingung zu verlangen:

I. Dass bas icon lange bauernbe Syftem in ben Gebieten Trieft mit Umgebung und Istrien sowie in gang Ruftenland, bas bie Unterbrudung ber flovenischen und froatischen Ration bezweckt, von Grund aus geändert werbe; bafe ben in ben Staatsgrundgeseten begründeten Forberungen ber Slovenen und Kroaten willfahrt werde in firchlichen, Schul-, Abministrations., Gerichts- und volfswirtschaftlichen Angelegenheiten, bais überhaupt ihre unerträgliche Lage ein Enbe nehme und bafs man fie nach ben Gefeten als gleichberechtigte Staatsbürger und Menfchen behandle;

II. hinsichtlich Triefts fammt Umgebung aber in

besonderem :

1.) bafs in ber Stadt Trieft und Umgebung folche Boltsichulen eingeführt werben, bafs die flovenischen Rinder in ihrer flovenischen Muttersprache unterrichtet

2.) bafs für bie Umgebung Triefts — aller fechs Bezirke — eine besondere t. t. Bezirkshauptmannichaft errichtet werbe, für ben übertragenen Wirfungsfreis gang unabhängig vom Triefter Magiftrate, jedoch birect abhängig von ber f. f. Statthalterei in Trieft;

3.) bafs inbetreff ber Reichsrathsmahlen bie Umgebung von ber Stadt ausgeschieben werbe, und bafs Umgebung felbft einen eigenen Abgeordneten

III. mit Bezug auf Iftrien im besonderen: 1.) baf& unter bem Ginfluffe ber Organe ber t. t. Regierung und auch mit bem Gelbe ber froatischen Gläubigen nicht Priefter erzogen werben, beinahe ausnahmsweise Sohne italienischer Eltern, in italienischer Sprache und italienischem Geifte, und bafs nicht unter froatischen Glaubigen Briefter italienifder Rationalität und Gefinnung, untundig ber froatischen Sprache, angestellt werben, wie das besonders in einer Diöcese geschieht, sondern dass für kroatische Gläubige der kroatischen Sprache kundige Briefter erzogen werben, bie eingenommen find für bas Bohl ber froatischen Ration;

«Ich bin beiner Unficht, bafs ich ihn nicht nöthig habe!»

Dabei glitten feine Blide gu bem Bilbe über bem Schreibtisch empor, auf bem fie, wie Erna buntte, mit einem fehnfüchtigen Musbruck haften blieben.

Ein Buch gur Sand nehmend, fette fie fich wieber in bie Beranda und versuchte gu lefen, aber fie war zerftreut. Mit ruhigen, feften Schritten borte sie ihren Mann in seinem Zimmer auf- und nieder-geben; ab und zu blieb er stehen, und bann wünschte fie jebesmal, bafs fie wieber feinen Schritt boren

miteinander zu berhandeln.

meinen, ein Mann, wie bu, habe feinen Grund, es ju gleichviel, bas Mittageffen ift ftets fertig. Ja, Marianne, fein», horte Erna die Angetommene fagen, nachdem fie ich habe eine Mufterfrau, und boch -ben Bruber in ihrer turgen, beftimmten Weise mit bem Eintauf einiger Staatspapiere beauftragt hatte. . Saft

2.) bass für 17.000 troatische, beziehungsweise flovenische Kinder, die keine Schule haben, troatische, beziehungsweise flovenische Boltsichulen errichtet werben, und bafs auch bie bestehenben Boltsschulen fo umgeftaltet werben, bafs alle Rinber in ihrer Mutteriprache unterrichtet werben, und bafs bas Gefet über bie Schultagen als ber Entwidelung bes Bolfsichulwesens feindlich, aufgehoben werbe;

3.) bafs für 140.000 Rroaten, beziehungsweise bie 44.000 ihnen gang verwandten Slovenen, in Bifino ein Gymnafium mit troatischer Unterrichtssprache er-

richtet werde;

4.) bafs bie abminiftrativen Behörben im Bertehre mit Kroaten und Slovenen die froatische, beziehungsweise die slovenische Sprache gebrauchen, bass sie nicht bie einfachsten Dinge in die Länge ziehen und hinderniffe machen, sondern bafs fie ichnell gesehlich und unparteilich alle Bortommniffe behandeln, und dass fie die troatische und flovenische Nation, vernachlässigt nicht nur in früheren, sondern auch in neueren und neuesten Zeiten, unterstützen; 5.) dass sich die k. k. Gerichte in Verhandlungen mit Kroaten und Slovenen der kroatischen, beziehungs.

weise ber flovenischen Sprache bedienen, bas fie im allgemeinen nach ben Gefegen und Vorschriften handeln, und bafs boch endlich einmal bas t. t. Bezirtsgericht, bestehend für einen großen Theil Iftriens, in eine folde Stadt verfett werbe, wo die troatischen Rläger, Geklagte und auch ihre Beugen und Bertheibiger menschlicher behandelt werden und wo ein troatisches

Schwurgericht möglich sein wird;

6.) bafs bei ben Gemeinde- fowie Landtags- und Reichrathswahlen barauf gesehen werbe, bas bie Gesehe beobachtet werben, bas Rube und Ordnung herriche, und bafs ben Bahlern bie perfonliche Sicherheit verburgt sei, und bass die Berhaltniffe im Landtage und Landes-Ausschuffe Iftriens, hervorgerufen und erhalten mit ungesetlichen und gewaltthätigen Mitteln, in gesetliche umgewandelt werben, bafs ber Landtag nicht nur in eine andere, ben primitivften Ansprüchen genügende Stadt verlegt werbe, sonbern bas auch bie nothigen Borkehrungen getroffen werben, bafs in biefer zweiten Stadt bie ben froatischen und flovenischen Abgeordneten gewährte Freiheit und perfonliche Sicherheit verbürgt werde;

7.) bafs alles Mögliche gethan werbe, womit bie fo fehr vernachläffigte Lage bes froatischen und flovenischen Bolles im allgemeinen gehoben und insbesondere, dass ihm und der Noth, die es wegen der heurigen Missernte zu erwarten hat, Silfe gebracht werbe.

4.) Betreffend Die Berhaltniffe in Gorg. (Referent

Abvocat Dr. Franko):

du nicht die angenehmfte Häuslichkeit, die du bir nur wünschen kannst? Du pflegst nur viel zu sehr Aureliens Anbenten, und doch versteht dich Erna weit beffer als fie; auch ift fie eine beffere Sausfrau und geiftig und forperlich weit hervorragender; bu barfft ftolz auf fie fein!»

«Du haft recht, Marianne! Erna ift in jeber Beziehung bas gerade Gegentheil von Aurelie! . flang in bitterem Tone die Antwort. «In Rom und Paris überschüttete man mich auch mit Lobpreisungen auf meine schöne Frau. Unter all ben Schönheiten, bie jett bort in ber vornehmen Gesellschaft, ich möchte fast sagen: gezüchtet werben, so ungefähr wie in Braunschweig ber Spargel, in Luxemburg bie Rosen, war fie die schönfte. In ben Reunions, in den Soireen, möchte.
Im Vorsaal ertönte die Klingel, an deren frästigem, mit Ehren überhäuft, aber trothem war sie jederzeit furzem Druck Erna ihre Schwägerin Marianne er- bereit, meinetwegen die interessantesse Conversation abstante. kannte. Sie wollte ihr entgegengehen, aber da hörte zubrechen, die belebteste Gesellschaft zu verlassen. Und sie schon, wie Marianne ihren Bruder zu sprechen hier? Sie widmet mir ihre Zeit, liest mir vor, geht verlangte. Die Geschwister hatten oft Geschäftliches hafter Ordnung. Die gibt es Berbrufs mit ben Dienft-Wie herzlich Möbius die Schwester begrüßte! boten ober Aerger mit den Lieferanten. Db ich eine Du bift verstimmt, Reinhold, und ich sollte boch halbe Stunde früher oder später von der Borse komme,

Er vollendete nicht.

(Fortfetung folgt.)

## feuilleton.

Ariasne.

Roman von L. Roth. So bentst (90. Fortsetzung.)

inen Mund flog und ausbrucksvolles Lächeln um einst geleitet hatte, abgeschungen.
Augen trat.

Stindergund der hatte, abgeschungen einst geleitet hatte, abgeschungen berlaffend.
Erna sich, das Zimmer verlaffend.
Ein Buch zur Hand und versuch bahrend ein ausdrucksvolles Lächeln um einst geleitet hatte, abgeschlagen haben würde? fragte Lund flog und ein was brucksvolles Lächeln um einst geleitet hatte, abgeschlagen haben würde? fragte du also noch baran?» forschte ansten Augen trat.

de Ursache War es nicht meine ablehnende Annwer, dass die Walbaus degenerierten, dass nein Leben seinen Glanz verlor und ich — »

den beinen Glanz verlor und ich — »

den ber bevorzugten Kaste scheiden musste!»

keine Gaufmann hrfigt ihre Hand sallen

bollendete der bevorzugten Kafte scheiden muster beinen. Sein Fallen brüst, ihre Hand fallen bestiebt hatte einen herben Ausdruck ginne, noch immer nicht mit ihrem Schicksal ab stunden Bewiesen ihm ihre Worte doch, dass stunden hatte, dass sie nach wie vor in der Bergangen-

Mit einiger Haft trat er ans Fenster. Ein minutenlanges Haft trat er ans verschaftest du wirklich den Abel annehmen? fragte

in der Milte durchreißend, antwortete er ihr, leise

Der allgemeine slovenische und küstenländischtroatische Boltstag constatiert, bafs ben Glovenen in der Grafschaft Görz besonders in der Stadt und bem Bezirte Borg, die in ben Staatsgrundgefeten gewährten Rechte verfürzt werden, dafs, dem Naturrechte und ben Reichs- und Landesgesetzen widersprechend, die Slovenen in Görz gewaltsam in ihrer culturellen Entwicklung gehemmt werden; dass die Regierung consequent und immer offenbarer die slovenische Nation in Görz, die in der Stadt ein Drittel, am Lande zwei Drittel ber Bevölkerung ausmacht, unberücksichtigt lafst; dass bas Gebaren ber Regierung gegenüber ben Glovenen in Görz in ihnen die Ueberzeugung hervorgebracht habe, bafs fie die Regierung als eine minderwertige und minderbedeutende Nation ansehe; ber Tag protestiert auf das entschiedenfte gegen biefe Berhältniffe in Gorg, welche es verursacht haben, dass in der dortigen flo-venischen Bevölkerung der Glaube an das Grundprincip unferes Staates geschwunden ift; ber Tag verlangt: Die hohe t. t. Regierung möge in Gorg gefetliche Berbaltniffe in jeder Sinficht einführen; fie moge ben Slovenen in Gorz den Gebrauch der Bürgerrechte ermöglichen, sowie auch eine folche culturelle Entwicklung, wie fie bas Raturrecht verlangt und die beftehenden Gefete verbürgen; von den ihr untergeftellten Memtern und Amtspersonen möge fie ftreng und consequent verlangen, bafs fie volltommen unparteifich, höflich und gefetlich auch mit ber flovenischen Bevolkerung in Gorg im Sinne ihres Beamteneides verfahren; und endlich erwartet ber Tag: Die hohe t. t. Regierung werbe ein gleiches Borgeben wie von ihren Beamten gegenüber der flovenischen Bevölkerung in Gorg auch bon bem Stadtamte in Gorg und feinen Organen, fowie von ber Gorger Sandels- und Gewerbefammer verlangen, und bies umsomehr, weil sich bie herrschende, ben Slovenen feindliche Partei in der Stadt Borg und überhaupt im Gorger Gebiete lediglich nur mit Silfe ber Regierung aufrecht erhalt.

5.) Betreffend die Berhaltniffe in Rarnten. (Re-

ferent Landtagsabgeordneter Grafenauer):

Die Centralregierung wird aufgefordert, bas adminiftrative Syftem bei ber t. f. Landesregierung in Kärnten zu ändern und dafür zu forgen, bass ber Landespräsident ohne Rücksicht auf irgendwelche politische Bartei beiben Nationen, welche Rarnten bewohnen, gerecht werbe und mit gleicher Liebe für ben geiftigen und materiellen Bohlftand bes beutschen und flovenischen Boltes im Lande Sorge trage.

Die Regierung foll auf die thatfächlichen Beburfniffe der Rarntner Slovenen Rudficht nehmen und fie moge bei allen Staatsamtern im flovenischen und gemischten Territorium folche Beamte anftellen, welche neben ber fonftigen dienftlichen Befähigung auch volltommen die flovenische Sprache beherrschen; ben subalternen Beamten moge fie zeigen, dass fie fest gewillt bie fei, die sprachliche Gleichberechtigung ftreng durchzuführen.

Die flovenische Sprache genießt bei ben ftaatlichen Bertehrsämtern bes farntnerifch - flovenifchen Gebietes nicht die ihr in der Berfaffung zugeficherten Rechte; es ift dringend nothwendig, das die bochfte Berkehrsadministration diesen Mängeln steuere und fie turzweg

Die beftehende Sprachenverordnung ber Bolts. schulen in ben flovenischen Gebieten bes Rarntnerlandes ift ungerecht, schädlich und ungesetlich. Der Unterricht flovenischer Rinder auf Grundlage einer fremben Sprache verhindert eine rechte und gute Erziehung ber flovenischen Jugend, hemmt die geiftige Ausbildung und den materiellen Fortschritt und zugleich auch den nationalen Beftand ber Rarntner Glovenen.

Der allgemeine flovenische und füstenländischtroatische Bolfstag verlangt, bafs die bochfte Schul-behörbe auch die flovenischen Bolfsichulen im flovenischen Rarnten auf die einzig richtige padagogisch - bidattische Grundlage der Muttersprache stelle, so wie dies die Manner angestellt werden, nicht aber entschiedene Staatsgrund- und Schulgesetze verlangen; in allen den Gegner beutsch-nationaler und liberaler Gesinnung, wie Die Tagesordnung der am Donnitage sein. Auf Grund beffen verlangt auch der Bolkstag, dass die diesem und Mittelschulen mus den Männern, welche bekannte ben ersten (Eröffnungs-) Sitzung größdimble ben ersten (Eröffnungs-) Sitzung der größdimble ben ersten (Eröffnungs-) Sitzung der größdimble den ersten (Eröffnungs-) Sitzung der großdimble den ersten der großdimble den ersten der großdimble d weichen follen, und erachtet jede entgegengefette Ginrichtung ber Bolfsichulen als ungefetlich.

Weiters verlangt der Bolkstag, die hohe Landes-schulbehörde möge aus pädagogisch bidaktischen Rück-sichten auch für die slovenischen Minoritäten in Kärnten in der Weise Sorge tragen, dass überall, wo eine gesetliche Angahl flovenischer Rinder vorhanden ift, öffentliche Boltsichulen mit flovenischer Unterrichts-Anzahl der stovenischen Kinder die im Gesetze bestimmte anderer Amtsvorsteher, als auch die niederen, diesen und fordern deshalb gegenwärtig auch nicht untergeordneten Beamtenstellen bei der politischen und Schulen, die der Wuttersprache in Gruppen soder Abtheitungen geschieden werden. Selbstverständlich mächtig sein.

Bei der Ernennung von Beamten für Untersprache in gruppen seiner Beider Unterrichtssprachen ieder zu Ernennung der slovenischen der Kreisgerichte, Bezirkshauptleute und genauen, objectiven Prüfung untergeordneten untergeordneten bei der politischen und Schulen, die politischen Berhältnisse die der Post und Schulen, dei der Bost und Eisenbahn.

Bei der Ernennung von Beamten sür Untersprache in gruppen seiner Ernennung der slovenischen der gestart sein werden. Die jung czech ische ein genauen, objectiven Brüfung in sche in genauen, objectiven Brüfung in genauen, objectiven Brüfung in sche ische erweichen. Det genauen, objectiven Brüfung in genauen, objectiven Brüfung in sche in genauen, objectiven Brüfung in genauen,

ber Unterricht auch in jenen Fortbildungs- und Fachschulen geregelt werben, welche von flovenischen Bunglingen frequentiert werben.

Bugleich verlangt ber Boltstag die Reformierung ber Rlagenfurter Lehrer = Bilbungsanstalt in biefem Sinne, bafs an biefer Unftalt Die Lehrer fo herangebilbet werben, bafs fie bie flovenische Jugend zu unterrichten befähigt feien. Ein Lehrer, ber fich bei ber Reife- und Lehrbefähigungsprufung mit ber Renntnis ber flovenischen Sprache in Wort und Schrift nicht ausgewiesen hat, darf an einer Anftalt, welche flovenische

Rinder frequentieren, nicht angestellt werden. Gesetzt, dass sich an der Klagensurter Lehrer-Bilbungsanftalt nicht eine genügenbe Angahl flobenischer Lehramtscandidaten melbet, follen jährliche Unterftutungen für jene Candibaten in Laibach, Marburg und Capo d'Iftria, Die fich verpflichten, gum mindeften feche Jahre in Rarnten zu wirken, ausgeschrieben wreben. Auf biefe Weise fonnte man binnen einiger Jahre eine hinreichende Angahl folder Lehrer heranbilden, die ber flovenischen Sprache in Wort und

Schrift mächtig find.

Die Wahlverhältniffe in Karnten für ben Reichsrath und Landtag find ben Slovenen ungunftig und ungerecht. Die hohe t. t. Regierung möge für die beiberseitige Aenderung der bisherigen Wahlordnung Sorge tragen, und zwar für den Reichsrath gemäß der Vorlage, die die slovenischen Reichsrathsabgeordneten am 24. Mai d. J. in der 17. Sitzung der eben abgelaufenen Reichsrathssession eingebracht haben.

6.) Betreffend bie Berhaltniffe in Steiermart

(Referent Landtagsabgeordneter Dr. Decto):

1.) Damit ben berechtigten Forberungen aller Glovenen in Unterfteiermart im Ginne ber Gleichberechtis gung willfahrt werbe, follen jene flovenischen Bfarren, die bis jest noch ber Sedauer Diocese unterstehen, bem Lavanter Bisthume in Marburg einverleibt werben, und die Berichtsbegirte Radtersburg, Mured und Arnfels bem neuen Rreisgerichte in Marburg unterftellt werden.

2.) Eine unbedingte Nothwendigkeit ift es, bafs bie Bolksschule für ben Unterricht flovenischer Rinder beftimmt, gang und gar auf Grundlage ber Muttersprace als alleiniger Unterrichtssprace geregelt werbe, und dass diese aufhört, in den Sanden ber beutschnationalen und liberalen Schulinspectoren bloß ein Mittel zur Germanifierung best flovenifchen Bolfes

3.) Es ift die Theilung bes fteirischen Landes= schulrathes in zwei Abtheilungen, in eine beutsche und slovenische, nothwendig, deren jede selbständig alle Agenden ber ihr unterstehenden Schulen führen foll.

4.) Die Lehrer-Bilbungsanftalt in Marburg, für Heranbildung ber Lehrer für flovenische unterfteirifche Schulen beftimmt, foll fo geregelt werben, bafs die Unterrichtssprache in ben meiften Lehrfächern die

5.) Die Frage inbetreff bes Unterrichtes in flovenischer Sprache an bem Cillier Gymnasium soll definitiv entschieden werden, und zwar so, bass an bem bestehenden t. t. Staats - Obergymnasium in Cilli flo venische Barallelclaffen für flovenische Schuler errichtet werben, und bafs für bas fo vervollständigte Gymnafium ein ber Mittelschule würdiges neues Staatsgebaube aufgeführt werbe.

sowie auch für den Obstbau gegründet werden; weiter eine Staats-Hufterichtssprache.

7.) An den Mittelschulen sollen der staats flovenischen Errache tundige und der stovenischen Errache Sprache sp 6.) Für die steirischen Slovenen soll in Cilli eine staatliche niedere Ackerbauschule für den praktischen

9.) Bei ber Ernennung von Beamten für Unterfteiermart foll bie gegenwärtige ungerechte Bragis aufhören, nach welcher gewöhnlich die Beamten flovenischer Nation und sogar Beimische von Amtsstellen in Unter-steiermart ausgeschlossen werben.

Nationalität zugänglich sein, und dies ebenso die Stellen der Präsidenten der Kreisgerichte, Bezirkshauptleute und anderer Amtsvorsteher, als auch die niederen, diesen untergeordneten Beamtenstellen bei der politischen und finanziellen Berwaltung, bei Maristan pollen und Trentinofrage Sie vorsichern, warten ber darum der Kreisgerichte, Bezirkshauptleute und genauen, objectiven Prüfung unterzog die product des halb gegenwärtig auch nicht politischen Untergeordneten Beamtenstellen bei der politischen und Trentinofrage Sie vorsichern, wartsichen Anderschaften der Kreisgerichten bei der politischen und

Nach diesem Principe und nach dieser Anleitung Sprache volltommen mächtig sei, um in beitellen der Unterricht auch in ienen Fortbilbungs und mindlich wolltommen mächtig sei, um in beitellen mündlich und schriftlich amtieren zu tonnen.

10.) Die ungerechte Wahlordnung foll bobin b ändert werden, daß bie Slovenen in Untersteiten eine ihrer Bahl entsprechende Angahl Bertrete in Reichsrathe erholten Reichsrathe erhalten, und dass alle bisher ausgeloffent

Märkte in die Städtegruppe eingereiht werden.
7.) Betreffend die National-Autonomie und die nollie mirtige einstelle wirtschaftlichen Bestrebungen (Referent Reichensch

abgeordneter Bovse):

Der allgemeine flovenisch-kroatische Bolkstog elle Bur Erhaltung unserer Nationalität als bas schangen Deittel Die Rational Mittel die National-Autonomie; barum verlangt bie Regierung möge im Reichsrathe eine Gelest vorlage einbringen, die allen Nationen die nationalen verleiht und die Gründung iebe Mais nationaler, cultureller Bertretungskörper für jede Raintermöglicht bie bes 20 Bertretungskörper für jede Raintermöglicht ermöglicht, die das Recht haben, in allen ihren notone und sprachlichen Bedürfnissen felbständige Entschieben zu treffen und Beschluffe zu faffen.

1.) Der allgemeine flovenisch-troatische Boll ut als eine brivere Covenische Liebet erkennt als eine dringende Nothwendigkeit die Origiation der Arfaltentieren Rothwendigkeit die origination sation der Arbeiterstände unseres Boltes in eine Fachaenoffenichaften Fachgenoffenschaften, in benen fie felbft ibn eigenen Beharfreifen eigenen Bedürfnisse und Bestrebungen beschließer werden

Darum begrüßt ber Bolfstag bie Borlog Ackerbauministeriums, laut welcher Ackerbauergen schaften errichtet werden bei Borlog ichaften errichtet werden sollen. Der Bolfstag in undv ernflichtet feine Ben sollen. undv erpflichtet feine Abgeordneten, bafs fie Sorge in dass in allen Ländern, wo slovenische und frant Landsleute wohnen, für fie eigene, unabhänglit in selbständige Ackerbauergenossenschaften, nach den Wieder in Tirol und Dan Barten Gaften, nach den Ber in Tirol und Dan Barten Gaften, erieben, der in Eirol und Böhmen icon exiftierenden, enter werden.

2.) Es wird verlangt, dass in assen ginken bau- und Glamant, gert bags in assentischen Ackerbau- und Gewerbeschulen mit stovenschaft, grebungsweise kroatischer Unterrichtssprache, werden:

ebenso foll die Regierung für unsere Raiten ich höhere Sandelsschule ins Leben rufen.

3.) Der allgemeine slovenisch-kroatische verlangt von der Regierung eine ausgiedige gleichtstützung behufs Hebung und Aufbesserung der Bebaues, insbesondere der Rebencultur und der Jucht.

4.) Um unseren arbeitenden Stänben, bem ga und Gewerbestande aufzuhelfen, sollen überal Bort vereine errichtet werden; die Landesvertretungen biesen mit Unterstützung; diesen mit Unterstützungen und Borichiffen bei ebenso follen fie Wengen und Borichfeinkle ebenso sollen sie Sorge tragen, bas hochbezinste

in minderbezinste convertiert werden.
5.) Die Regierung möge doch einmal schles Reichsrathe das versprochene Gebürengesch beziehungsbenach welchem die Gebüren reguliert, beziehungsber für kleinere Westburgen der Reguliert, der liebend für kleinere Westburgen der Reguliert, für kleinere Besitzungen bei Beerbung ober lebend

6.) Die Reichs- und Landesgesehgebung die Bedürfnisse der arbeitenben Stände, besonder Bauern, des Gewerbetreibenben und bes Schuft' Rücksicht nehmen Rücksicht nehmen, sie möge Geses zum erlossen zur Wahrung einer redlichen Production erlossen 7.) Damit unsere fooder Rage gusgebessen

7.) Damit unsere sociale Lage aufgebestet berogen damit der Besitz der arbeitenden Stände beide beschützt und gesichert werde, mögen ber dertretungen berschieden Beschnifts vertretungen verschiedene Berficherungen beginfigie Staat soll jedoch baran gehen, bas eine Berlicher Arbeiter für die Zeit der Entfraftung

Politische Mebersicht. Ваібаф, 18. 5ф

Die Tagesordnung der am Donnerstog, fall, September 1897, um 1 Uhr nachmitigs ben erften (Graffe, um 1 uhr nachmitigs rung der Eröffnung der Sigung; Bestellung der führer. Berlefung des Einlaufes. Bahl bei verstorbenen Mitglieder, eventuell:

Bon vertrauenswürdiger Seite wird gloge berichtet wehr berichtet: «Die italienischen portion neten sind gewillt, die politische darum bossen Gorderungen zursich in der Hoffnung gewillt, die politische darum bossen barum barum

politische Lage zu berathen und die Antrage vorzu- vorstellung bei. In der Hossoge war Seine t. u. t. Hobeit des Directors, ferner führen zwei Ausgange in den Hos, bereiten, welche den Generale Eingang vom Hose in die Turnhalle und bereiten, welche der Bertrauensmänner - Berfammlung, ber burchlauchtigfte herr Erzberzog Bubwig Bictor bie Ende September in Prag zusammentritt, vorgelegt

Der Budapester Correspondenz» zufolge verlieh Se. Majestät Kaiser Franz Josef dem deutschen Generalstadschef Schlieffen das Großkreuz des Stefanssthurkenz des Franzeichen den Stern zum Comsturkenz des Franzeichen Der Stern zum Comsturkenz des Franzeichen Der Fliegelabiutanten hurkenz des Frang. Josef-Orbens, bem Flügeladjutanten Rajor Böhm bas Comthurfrenz bes Franz - Josef-Othens kan on bas Comthurfrenz bes Franz - Josef-Ordens, dem Abjutanten des Generalstabsches Schlieffen, hauptmann Boltmann, und bem Abjutanten bes Gegeralftabschefs Obrutschen, Capitan Lutjanow, ben Orben ber eisernen Krone britter Classe. Se. Majestät bet deutschen serone britter Ciaffe. Ce. Briegeminifter Belen bon Rriegsminifter Blen von Rrieghammer ben Schwarzen Ablerorben, dem Minister Baron Fejervary die Brillanten zum Rothen Ablerorden erster Classe, dem General der Ca-talletie Finippas Arklates des Obercommunicanten der vollerie Forinhat, Ablatus des Obercommandanten der ungarischen Landwehr, den Rothen Ablerorden erster Classe, dem General - Artillerie - Inspector Ritter von Kopolischen Leneral - Artillerie - Inspector Ritter von Rropatschet den Kronen-Orden erster Classe. Der Chef bes Generalstabes, FBM. Baron Beck, erhielt eine golbene Tabatière mit dem Ramenszug des deutschen die beiden Kaisers in Brillanten. Ueberdies verliehen die beiden Monarchen den beiderseitigen Suiten mehrsache Ordensauszeichnungen. Dem Grafen Eszterhazy überfandte ber Bhotographie in schwarzem Golbbronzerahmen, welcher mit den Emblanden den Grafen Golbbronzerahmen, welcher den Gublanden den Golbbronzerahmen, welcher mit den Emblemen des deutschen Reiches und dem Ramenszuge beg beutschen Raisers geziert ift.

Rach Melbungen ber «Kölnischen Beitung» aus Bruffel steht in ber höheren Beamtenschaft bes Congo. Staates eine Reihe wichtiger Berändetungen bevor. Major van Gule, ber Erforscher bes Ubnohi und Uelle, wird bemnächst nach längerer Unterbredung seines afrikanischen Dienstes zum Congo zurud. ichten, um in Balbe, wie verfichert wird, den Posten bis Generalgouverneurs zu übernehmen. Baron Dhanis bit in Europa wird in Europa zurückerwartet, da seine Gesundheit insolge den Lopa zurückerwartet, da seine Gesundheit bie jüngsten Ereignisse ihm bereiteten trapazen ftark gelitten haben soll. Commandant Chalder Besieger ber Mahbisten und Wiebereroberer Rebigs fon der Mahbisten und Wiebereroberer bon gledjaf, joll, wie das «Mouvement Géographique» nelbet, durch Commandant Hanolet, den gegenwärtigen Beneralenmeiter mendant Hanolet, den gegenwärtigen entalcommissär des Bangala-Districtes, ersett werden, ber seinen Rachfolger in Hauptmann Fiéves, ersen bem ehemolis einen Rachfolger in Hauptmann Fiéves, erden ehemaligen Commissär des Acquator-Districtes, eralten soll. Fiévez hat sich bereits am 6. d. DR. zum

In einem Mabrider Briefe ber «Indépendance Belge, wird ausgeführt, mehrere spanische Genetrale, wie Pando, Bermudez Reina, Echague, Salubo und an ihrer Spige Marschall Martinez Campos, sten, wie bie Banbo, Bermubez Reina, Ecgagne, hatten, wie dies auch aus den Militärblättern erfichtich sei, der Regierung zu erkennen gegeben, bas die gortbauer bes Naufen. jordauer bes Wehler'ichen Commandos auf Cuba für Spanien berfig. Sogar ber Spanien verhängnisvoll werben könnte. Sogar der einlige Genausignisvoll werben könnte. Sogar der enstige Generalstabschef Weylers auf Cuba, Ochando, bitte sich in die Beylers auf Cuba, Ochando, Anderseits gätte sich in diesem Sinne ausgesprochen. Anderseits bet Ministerpräsident, General Azcarraga, einen Beschler erlassen beneral Azcarraga, einen Befehl Ministerpräsident, General Azcarraga, tungen erlassen, demzufolge öffentliche Meinungsäußebon activen Generalen über die Heerführung auf Cuba hart bestraft werden sollen. Azcarraga stehe in Gegensaße dur ganzen öffentlichen Meinung in Spanien, wenn er Weyler in Cuba belasse. Und es linden lasse, dass, sobald nur die Verhältnisse auf der beiten Antillen-Susal für der bei Verhältnisse auf der großen gantillen-Insel sich beruhigt haben würden, die beitische und Bentillen ber Colonie ben General Martinen-Insel sich beruhigt haben wurden, ben General Martine Reorganisation ber Colonie bem General Webler anvertraut werben würde. Ein G Bebler anvertraut werben würde.

Ein Constantinopeler bischen Grenze beziehungen zu den Unruhen an der in auf sormellste erklärt, wird von zuständiger Seite haltos seiten, Auch der einesten Abiese Berdächtigungen ganz eines seiten Auch der einesten Abinister des Aeußern haltlog soringen, wird von zuständiger Seite im Rohdaue, wurden und programmuping seien. Auch der fürkische Berdächtigungen ganz aufgenommen wurden und programmuping wiese Baues am 31. August d. J. erfolgte. dies Namele fertiges Gebäude macht Alls nunmehr fertiges Gebäude macht nahm Gelegenheit, dem englischen Botschafter gegenüber bieje Angriffe ju beleuchten.

## Tagesnenigkeiten.

jagbleitung Dof jagben.) Laut Mittheilung ber Durbit biedighgen Benberg werben, wie telegraphiert wurde, innen in der Reit ham 4 bis inclufine 9. October in (hofiagben.) Baut Mittheilung ber Sofionen in ber Beit bom 4. bis inclusive 9. October in bei boliggeren mach bei inclusive 9. October in ben holiogdrebieren Murssteg-Renberg abgehalten und bie Josiagbrebieren Murzsteg-Renberg abgehalten und bei intressen ma 3. October, abends 7 Uhr, in Mürzsteg parifen. Un ben Staben und ingelinehmen : Seine inteffen. An ben Jagben werben theilnehmen : Seine Raleftat ber Raiser, avenon theilnehmen: Geine gropolb bon Raiser, ber König von Sachen, Prinz Stopolb der Kaiser, der König von Sachsen, Prind i G. d. C. Groß daiern, Erzherzog Franz Salvator, i Kristminister der König von Sachsen, Prind i Kristminister der Konig Kreiherr v. Bed, Reicher von Dr. Wierbauminister Graf Lete bur, Leibarzt 18, h. (Das Wiener Auratheater) hat am

18. b. M. nach seiner Burgtheater) hat am Duabratmetern.
Diftinguiertes Publicum makente Bie Pforten geöffnet.
Der Haup

Minifterprafibenten Grafen Babeni und ben Beren Minifter Grafen Bebebur. Dach bem allgemeinen Urtheile hat bas Theater burch feine Renovierung viel gewonnen. Die Atuftit ift viel beffer geworben; ins. befonbere ertlaren bie Befucher ber Bogen und bes Bartete, bafe fie jest bebeutend beffer boren als fruber ; bagegen murben auch jest Rlagen ber Galleriebefucher laut, bafe an ben Seitenwanben wenig gebort werbe. Befpielt murbe bas Luftspiel «Wilbbiebe». Die Schaufpieler giengen mit einem Gifer an bie Sache, welcher beutlich erkennen ließ, bafs auch fie, bie an bem Belingen ber Renovierungearbeiten am meiften intereffiert maren, mit ber Reugeftaltung febr gufrieben finb.

(Der Fahrrab - Beltrecorb.) Mus Bonbon wird gemelbet: Der hollanbifche Cyclift Corbang ichlug vorige Boche im Bonboner Repftallpalafte ben bisherigen Beltrecord über taufend Rilometer, inbem er bie Strede in 24 Stunben 22 Minuten 214/4 Secunben

zurüdlegte.

(Gin neuartiger Schwimmgarte und Rettungsapparat gegen Ertrinten.) Der frangofifde Schwimmeifter Louiton bat einen neuartigen Schwimmgurtel erfunben, ber bochft einfach, wenig Raum einnehmenb und ficher functionierend ift. Diefer Sommungartel, ber mohl balb gur Musruftung jebes Schiffes geboren wirb, befteht aus einem langen Rauticutichlauch, welcher in aufgeblafenem Buftanb um ben Beib gefdlungen wirb. Die conifden Enben bes Schlauches laufen in ein bunnes Gummirobrchen aus, welches burch einen gang fleinen Solgpflod, welcher bineingebreht wirb, gefchloffen wirb. Der Schlauch wirb mit bem Munbe aufgeblafen, mas in circa 45 Secunden gu bewertstelligen ift. Die Lange bes Schlauches beträgt brei Deter, ber Durchmeffer funf Centimeter, bas Befammtgewicht einhalb Rilogramm. Bei ber Erprobung ergab fich, bafe Berfonen, bie mit biefem Schlauche umwunden wurden, auf ber Dberflache bes BBaffers blieben, ohne bafs fie eine Bewegung gu machen hatten.

### Local= und Brovingial = Nachrichten.

\* Die feierliche Eröffnung des neuen k. k. Staats-Obergymnafiums in Arainburg.

I.

Beithin fichtbar erhebt fich auf bem Sochplateau bes linten Gabe-Ufers ein ftattliches Gebaube mit berrlichem Ausblide auf bie Steiner Alpen, Raramanten unb Sulifden Alpen, ein leuchtenbes Bahrzeichen von Fürforge ber hoben Unterrichteberwaltung für bie culturellen Beftrebungen bes Bolles, ber Opferwilligfeit bec Gemeinbevertretung ber Stabt Rrainburg, bie fich bereit ertlart hatte, bie gesammte Bautoftensumme beiguftellen und auch für bie Erhaltung bes Bebaubes für alle Butunft gu forgen, ferner ber Banbesvertretung Rrains und ber frainifchen Sparcaffe, welche burch Bibmung größerer Betrage gu biefem Brede bie Bemeinbevertretung in ihrer ichmeren Aufgabe unterflütten.

Das Broject für bie Musführung ftammt aus bem boben t. t. Minifterium bes Innern, und wurben an bemfelben nur geringfügige, ben localen Beburinifien entfprechenbe Abanberungen borgenommen und bie Berfaffung ber Ausführungeplane bem herrn Baumeifter M. Treo übertragen, ber feine Aufgabe in vollenbeter Beife loste. Die Berftellung bes Baues felbft erftanb bie frainifche Baugefellicaft in Baibach, Die ben in fie gefetten Er-

Bost, besagt: Gegenüber den Berdächtigungen von gleichen Jahres soweit geliehen, das der Grundstein in gleichen Fahres soweit gelegt werden konnte; Ansangs einsach feierlicher Weise eingebedt und überwinterte Oslischer Seige, welche den Berdächtigungen von ischen Grenze bei Sultan ober die Pforte in distinct General der Beziehungen zu den Unruhen an der inNovember wurde das Gebäude eingebedt und überwinterte Kolen Grenze bringen zu den Unruhen an der inaufgenommen murben und programmagig bie Bollenbung

> Mis nunmehr fertiges Webaube macht basfelbe einen Ginbrud, Bon allen Geiten legen, grengt bie Sauptfront, mit einem 6 Deter breiten, feben, an bie Boibler Reicheftrage. Die mit ben feitlichen felben Gobl, ber Bauleiter Architett Czechner, Ufergrunden parallel liegenden Fronten ber beiben Flugel werben burch über 12 Deter breite, für Gartenanlagen reservierte Raume getrennt und find mit hoben Mauern abgefchloffen, mabrend biefelben Glügel einen geraumigen Birticaftehof umichließen und mit ihren Stirnfogaben in einen 30 bis 40 Deter tiefen, über bie gange Breite bes Bauareals fich erftredenben Garten munben, hinter welchem bas felfige Terrain fcroff gegen bie Sabe ab-

ftürgt. Das Gebäube hat bei ber Anlage von Rellern, Sochparterre, zweier Stodwerte und einer Dachbobenaufmauerung eine Gefammthobe bon 161/2 Deter unb

ebenfalls ein folder gu bem für fpater projectierten Rapellenaufgange.

Die Sauptfliege ift aus Rarftftein bergeftellt unb unterwolbt; fie führt einerfeite gum gweiten Stodwert und anberfeits über einige Stufen binab gum Sofausgarg

und in bie Reller.

Die aus Rlagenfurter Runftftein bergeftellte Rebenfliege führt gur Bohnung bes Directors, in bie ge= trennten Birticaftsteller und gur Ruche bes Sausbeforgere.

Eine zweiarmige Stiege in gleicher Ausführung verbinbet ben linten Flügel bes zweiten Stodes mit bem

Dachboben.

Bei Situierung ber inneren Raume murbe auf möglichfte Raumausnügung Bebacht genommen. Durch ein 2.8 Deter breites Entrée gelangt man über mehrere Stufen ins Bestibule, gegenuber liegt bie Sauptfliege, mabrenb bon beiben Seiten 2.5 Deter breite Corribore einmunben, welche gu ben Schulraumen bes Barterre geleiten. Bom Beftibule birect juganglich, befinben fic lints und rechts bie beutiche und bie flovenifche Schulerbibliothet. Das Barterre umfafet weitere noch fünf Behrfale, bie Wohnung bes Schulbieners und bie große Abortanlage für bie Schule, welche fich im erften Stode

Der erfte Stod enthalt nebft ber Bohnung bes Directors bie Bocalitaten fur bie Directionstanglei, bas Conferenggimmer, bie Behrerbibliothet und brei weitere

Der zweite Stod birgt zwei Behrfale, ben Beichenfaal mit Mobellzimmer, Behrmittelfammlungen, Arbeitesimmer für bie Berren Brofefforen, bas phyfitalifde Cabinet und bas demifche Laboratorium.

Bom Sofe aus feparat zu begeben, befinbet fich bafelbft ber Turnfaal mit ben Debenraumlichteiten; unmittelbar barüber bie Rapelle, bie in ben Musführungeplanen urfprunglich nicht enthalten war und beren Buftanbetommen ein perfonliches Berbienft bes herrn Gymnafialbirectors Subab und bes herrn Religionsprofeffore Dr. Berne ift, ba biefelben in mubevoller Beife bie erforberlichen Bautoften im Betrage bon 12.000 fl. burch Sammlungen einbrachten.

Befte, wie bas borgeftern in Rrainburg beranftaltete, find in ber freunblichen, fillen Stabt gar feltene Greigniffe. Bflegt es boch nur bei gang befonberen Befdehniffen vorzutommen, bafe burch eine große Menichenansammlung ein freudiger, feftlicher, von echt patriotifchem Beifte burchglubter Bug geht, ber bie Bewohner ihre Saufer fomuden und Flaggen ausspannen beißt. Die Festklänge fanben jeboch nicht nur im Bergen ber Rrainburger, fonbern im Bergen aller ein lebhaftes Eco, bie reine ibeale und culturelle, patriotifche Beftrebungen eines Bolles zu achten und zu ichagen wiffen.

Begunftigt bon herrlichem Berbftwetter, bas in Balb und Flur Sanbichaftsgebichte bon gauberifdem Reige, ichwelgenb in ben fatteften Tonen und boch leife burchaittert von Abichiebsmeb, bingofe, batte bie gange Stadt fich geschmudt, mabrend bie Spigen ber Beborben bie Beranftaltung, bie ben Gemeinfinn und bas ibeale Streben ber Bevolterung befunbete, fraftigft unterftusten.

Es ehrten viele hobe Burbentrager und illuftre Gafte, bie zumeift mit bem Frühzuge ber Staatsbahn antamen, bas icone Geft burch ihre Begenwart, und gablreiche Theilnehmer aus nah und fern brachten ber Beranftaltung, bie einem fur bie Bufunft ber Stabt unb Obertrains hochwichtigen Greigniffe galt, bas berglichfte Intereffe entgegen. Es zeichneten burch ihr Ericheinen bas Geft aus die herren: Lanbespräfibent Baron bein, ber in Begleitung bes Brafibialfecretars Baron Rechbach mit bem Frubzuge ber Staatsbahn antam, Banbeshauptmann Detela, bie Lanbesausicuffe taiferlicher Rath Murnit und Dr. Schaffer, Burgermeifter Bribar, bie Reicheratheabgeordneten Dr. Ferjancic und Rusar, Lanbesregierungerath Dert, Banbes-iculinipector Suman, Realiculbirector und Mitglieb bes Banbesichulrathes Dr. Junowicg, ber Biceprafibent Der Dandelstammer Rlein, ferner ericie waltungerathe Baumgartner und Samaffa burd ein ichmiebeifernes Bitter geschutten Borgarten ver- ber frainifchen Baugefellicaft und ber Director ber-Unternehmer und Borftanb bes Bewerbebereines Dre Ife unb a. m.

Bei ber Untunft bes Buges ertonten Bollerichuffe, und bie feftlich gefdmudte Stadt bot auf weite Entfernung einen überrafchenben Unblid. Auf bem Bahnhof emfiengen bie Barbentrager und Gafte, unter Fuhrung bes Bargermeiftere herrn Gabnit, ber Gemeinbeausichufe, ber Begirtshauptmann Dr. Gftettenhofer, Banbtags. Abgeordneter Rotar & lobočnit, Gymnafialbicector Subab. Stationsvorftanb Bleteren ig und gablreiche Functionare fowie Sonoratioren ber Stabt.

Rach ber ehrfurchtevollen Begrüßung burch ben biftinguiertes Bublicum wohnte ber Eröffnungs- führt zum Bestibule, ein Rebeneingang zur Bohnung Sabn it mit ben Gemeinderathen Omerfa, Globočnit,

Dolenc, Babaler, Beter Dage und ben Gemeinde- | ben Tagen ber Grundung ber burch mehr als gwei ausschuffen Mauric, Bolat, Majbic, Dr. Stempigar, Decennien als unermublich ichaffenbe und wirtenbe erfte Dr. Savnit, Florian, Rrisper, Ratovec und Rreug- Ruchenvorfteberin, in vollftem Umfange bethätigt hat, war berger, bann Bezirtehauptmann Dr. Gftettenhofer insbefonbere, wie ja noch in allgemeiner Erinnerung, in mit ben Beamten ber Begirtshauptmannicaft, Begirtsrichter Sanbesgerichterath Subancie mit ben Beamten bes Bezirtegerichtes, Sauptfleuereinnehmer R. b. Franten mit ben Beamten bes Steueramtes, Symnafialbirector Subab mit bem Behrforper bes Staats-Dbergymnaftums, Begirte-Schulinfpector Bumer, bie Boltefculen mit bem Behrforper, bie Feuermehr, ber «Sotol», ber Befeverein, bie Citalnica Aufftellung genommen hatten.

Einen reigenben Unblid gemährten bie in großer Ungabl ericienenen anmuthigen Dabchen und iconen Frauen in ber malerifchen altfrainischen Nationaltracht.

Nachbem Berr Sanbesprafibent Baron Sein bie illuftre Gefellicaft in die herrliche gothifde Bfarrfirche, um bem bom hochwurdigen herrn Dechante Degnarc unter Affifteng ber bochwürdigen Berren Renier und Bablic celebrierten Sochamte beiguwohnen, bei bem ber Rrainburger Rirchendor unter ber trefflichen Beitung feines Dirigenten Berrn Dberlehrers Begbic eine Deffe von Bitt in vollendeter Beife fang. Die herzerhebenden Rlange ber allen Batrioten theuren Bollehymne ertonten gum Schluffe bes beiligen Umtes feierlich burch ben geweihten Raum.

Nach beendigtem Gottesbienfte bewegte fich ber Geftgug unter ben Rlangen einer Abtheilung ber Dufittapelle bes 27. Infanterie-Regiments jum neuen Gymnafial-gebande. Den Bug eröffnete bie Rrainburger Feuerwehr, ibr folgten ber Gotol, bie Befebereine bon Belbes unb Rabmannsborf, bie Damen in frainifder nationaltracht, die Rrainburger Citalnica, ber Bemeinberath, ber Rrainburger Befeberein und bie Burgermeifter ber Umgebung. Die Schuljugend bilbete unter Borantragung ihrer Fahnen eine flattliche Broceffion, welcher ber bochwurbige Berr Dechant De gnarc in Begleitung ber beiben hochwürdigen Raplane boranidritt.

Bei ber neuen Anftalt, ber bas Seft bes beutigen Tages galt, erwartete ein großes Bublicum bie Bafte, Bollericuffe ertonten, und bie Sonoratioren betraten bas Innere, wo im Borraume ber hochwurdige Berr Dechant bie Ginweihung bes Gebaubes unter geiftlicher Affifteng

- (Reife - Bieberholungsprüfungen.) An ber f. t. Lehrer- und Lehrerinnen-Bilbungsanftalt in Baibad werben bie fdriftlichen Reife = Bieberholungeprufungen am 29., bie munblichen am 30. b. DR. um 8 Uhr früh abgehalten.

(Schulerweiterung.) Wie uns mitgetheilt wirb, foll bie Boltsichule in Egg gu einer zweiclaffigen erweitert werben, und wird bie bezügliche Bocalverhandlung gur Bestimmung bes Baugrundes, Geft-fiellung bes Bauprogrammes, ebentuell Abaptierung bes bermaligen Schulgebaubes, am 22. September 1. 3. fatt-

(Sanitare &.) Ueber bie bergeitigen Befunbbeiteberhaltniffe im politifden Begirte Rabmanns. borf wird uns berichtet, bafs bie Reuchhuften-Epibemie, welche in ben Gemeinden Rabmanneborf, Breenig, Belbes und Bigaun in ausgebehntem Dage geberricht hat, nunmehr faft ganglich erloschen ift. Bon ben erfrantten 205 Rinbern ift nur eines geftorben. Much bie Ruhr-Cpibemie in ben Dorfern Althammer, Stubor, Brob und Belben ift in fleter Abnahme begriffen ; ber gegenwärtige Rrantenfland beläuft fich noch auf 17 Berfonen. Bon ben 144 Erfrantten find 5 Ermachfene und 13 Rinber ge-

- (Das Beidenbegangnis) ber, wie bon uns bereits mitgetheilt, am 16. b. DR. gu Rann berftorbenen Grau Therefe Subidmann, t. u. t. Sauptmanne Battin, geftaltete fich, nach bem Berichte eines Theilnehmere an ber Leichenfeier, gu einem ebenfo icon als wurbig begangenen Acte, und war bie allgemeine Theilnahme überaus zahlreich. Gine große Ungahl von Beiftlichen, fammtliche Sonoratioren und bie Burgericaft fowie die Feuerwehr von Rann gaben ber allgu frub Dahingeschiebenen bas Geleite gur letten Rubeftatte, mo bie eble Frau, bie ibr ganges Dafein ber Arbeit geweißt, nun an ber Seite ihrer Eltern gebettet liegt. Unter ben gablreichen iconen Blumenfpenden, die bon nah und fern als letter Bruß gefandt wurden, bemertte man auch einen prachtigen, großen Rrang, beffen Schleisen bie Infchrift wiesen : . Bon ber bantbaren Baibader Stubentenund Boltstuche gewibmet ihrer unvergefelichen Borfteberin>. Seitens bes Ausschuffes bes Bollstuchenvereines murbe eine Beileibeabreffe an ben Gemahl ber Entichlafenen, Beren Subidmann, t. u. f. Sauptmann, gerichtet, welche bie Trauergefühle ber Ditglieber in berebten Worten gum Musbrude bringt und bie boben Berbienfte ber langjahrigen Borfteberin hervorhebt. Bom Bebaube ber alten Schieffatte wehte jum Beichen ber Trauer um bie babingeschiebene verehrte Borfieberin eine machtige fcmarge

ben Schredenstagen ber Erbbebentataftrophe bes Sahres 1895 und ihrer ichweren Folgezeit, fraft ihres erhabenen Gottvertrauens, burch unerschrodenen Duth und beharrlichfte Musbauer ein leuchtenbes Borbilb ber fie umgebenben Bereinebamen, bie, wie immer, fo bor allem in biefer Epoche, bewundernd gu ihr aufgeblicht haben als ihrer flets auf bas 2Bohl ihrer armen Mitmenfchen bebachten und basfelbe rafilos forbernben Subrerin auf bem Bebiete ber driftlichen Charitas!

\* (Aus bem Bolizeirapporte.) Bom 17. auf ben 18. b. D. murben bier Berhaftungen borgenommen, und zwar zwei wegen Erceff s, eine wegen Bettelns unb Borftellungen entgegengenommen hatte, begab fich bie eine wegen Berbrechens bes Betruges. - Die Martetenberin Therefia Janegie murbe berhaftet, ba fie bei mehreren Gewerbs- und Raufleuten Baren im Berte von ungefähr 200 fl. herausgelodt hat.

\* (Unfall.) Am 14. b. DR. bormittage berungludte ber in ber Runfimuble bes Binceng Majbic in Rrainburg als Taglohner beschäftigt gemejene, 26 Jahre alte ledige Raifchlersfohn Frang Rrignar aus Dberfeichting infolge eigener Unvorsichtigfeit baburch, bafs er beim Baffieren eines im Bange befindlichen Transmiffionsfeiles bon bemfelben erfafet und zerqueticht murbe. Rrignar wollte nämlich, um rafcher auf bie anbere Seite bes Maschinenausganges ju gelangen, bas Trans-missionsseil überspringen, glitt hiebei aus und bufte biefe Unborfichtigfeit mit feinem Beben. Die gerichtlichen Erbebungen, ob ein Mangel an Schubvorrichtungen gu biefem Ungludsfalle mit beigetragen hat, find bereits im

(Berichtigtes Gelbftmorbmotiv.) Der Commis herr Abolf Raucic, ber, wie wir berichtet, felbft Sand an fich legte, erfucht uns zu berichtigen, bafe bas Motiv feines Gelbftmorbverfuches nicht unglüdliche Biebe fonbern Bebensüberbrufs mar. Bir glauben, bafs bas eine wie bas anbere Motiv von mahnwißiger Leicht. fertigfeit bes 18jahrigen Junglinge, ber gum Blude nur

eine leichte Berletung erlitt, zeugt.

(Aus ber Theaterfanglei.) Am 26. b. D. beginnt bie beutiche Theaterfpielzeit mit ber Erftaufführung bes trefflichen Bollsftudes «Das grobe Semb > bon Rarlweiß. Der fiegreiche Sumor bes vollsthumlichen Bubnenbichtere bat mit biefem Berte fic jebwebes, felbft bas blafiertefte Bublicum errungen, und erhofft bie Direction fich biemit gludlich einzuführen. Die nachfte Boche wird hauptfächlich ben Broben gu Gerharb Sauptmanns beutidem Dardenbrama Die verfuntene Glodes gewibmet fein, welches epochale, eigenartige Bert bes geiftvollen Dichtere als zweite Borftellung beftimmt ift. Die Operette führt fich ein mit Bellers . Bogel-

### Neuefte Nachrichten.

Bum Regierungs-Jubilaum Beiner Majeftat des Raifers. (Original-Telegro

Bien, 18. September. Anlässlich bes Jubilaums Seiner Majeftat bes Raifers beschlofs die außerorbentliche Bundesversammlung ber öfterreichischen Besellschaft vom rothen Kreuze einstimmig, 300.000 fl. zu widmen, von deren Interessen invalide Officiere und Solbaten unter gemiffen Bedingungen bauernd ober zeitlich unterftütt werden follen. Der anwesende Protector-Stellvertreter, Seine t. und t. hobeit ber burchlauchtigfte Berr Ergherzog Lubwig Bictor, fprach namens ber Wehrtraft bes Reiches feine volle Unerkennung für den wahrhaft patriotischen Beschluss aus. Die Bersammlung wurde unter Hochrufen auf Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin gefcoffen.

Die Reise Seiner Majeftat des deutschen Kaifers nach Budapeft.

deutsche Kaiser von Karapancsa dem in einem Belte nächst dem Forsthause in Karapancsa abgehaltenen Feldgottesdienste bei Rock der Revier von Marapancsa abgehaltenen von Majorca ricktete au Seine Diöcesanel einem Feldgottesdienste bei Rock der Arabancsa abgehaltenen von Majorca ricktete au seine Diöcesanel einem von Majorca ricktete au seinem von Majorca ricktete au Feldgottesdienste bei. Nach der Abendpürsche begibt sich Se. Majestät mittelst Dampsers von Protopsot nach Mohacs und übernachtet im Waggon. Die Ab-

Bubapeft, 19. September. Se. Majeftat Raiser Fang Josef ift heute um 5 Uhr früh hier ein-

getroffen.

Batme gernieber. Die eble Frau, welche die hriftige berzoge Franz Ferdinand, Otto, Josef und Iosef abends um 9 Uhr wurde gegenüber, namentlich im Studenten- und Boltstückenvereine von August eine Erzherzoginnen Maria Josefa, Rlotilde und betrachtete mit seinen Gästen ber Augusten die durchlauchtigsten der Brovinz durch Indian Stephender. Hende der Provinz durch Indian Stephender. Hende der Provinz durch Indian Stephender. Seute sind Iosefa und Ios

Funfzigjahriges Dienfijubilaum.

Abmiral Freiherr von Sterned, der einzige noch Wirkende von den Männern, die in dem letzten großen Kriege best Date Währland Kriege des Kaiserreiches in hervorragender Gefflung das höchste Ehrenzeichen für militärische Ruhmeihalm erkampit, feiert Monte erkämpft, feiert Montag das seltene Fest seines simfile jährigen Dienstjubiläums. Seit bem Lage, wo Opicoreiches Flotte reichs Flotte in helbenmüthigem Ringen Sieg ub Rubm erkönnet Ruhm erkämpft, unter ber Führung bes unferbliche Admirals, gehört auch der Name bes Tegethoffiche Flaggencanitäns Flaggencapitans ber vaterlanbifden Geschichte an.

Rach dem Rriege widmete er fich wieder Organisation der öfterreichischen Marine als Milita hafencommandant und als Leiter fammilicher gen schiffe. Einen längeren Urlaub benütte er ju eine Expedition in his Grown Expedition in die Bolarregionen auf der Nacht ber Grafen Hans Wilczek, um für die spätere Nacht Gespedition unter Weiprecht auf Nowaja-Zemlische Gebensmittelbevot zu erricht auf Nowaja-Zemlische Lebensmittelbepot zu errichten. Im Jahre 1872 mit er bann jum Contra Orichten. Im Jahre 1873 mit er bann zum Contre - Abmiral, im Jahre 1873 in Secadre-Commonder Escadre-Commandanten ernannt und in die panischen Gewässer 2000 Gertreffen ; Gewäffer zum Schutze ber öfterreichischen Interffagenbet. Biceober in 34 sendet. Biceadmiral wurde Baron Sterned in 3 1883, Abmiral am 25. October 1888. Set ersteren Jahre ist er auch Chef ber Marinesetion Reichs-Kriegeminist Reichs-Kriegsminifteriums und Marinecommande

Gleichzeitig mit Freiherrn von Sternet Maning Admiral von Eberan und ber unangefelle Bice-Admiral von Weseran und ber unangefelle Bice-Abmiral von Gberan und ber und ber innigigiafriges Distribution

## Attentat auf den Präsidenten von Mexilo.

Nach einer Melbung aus Mexico wurde geftern vormittags Bräfident Diag, welcher, im von bem Stabe, zu Fuß fich nach bem gabrillon an ber Marit Bavillon an ber Almeda begab, um an ber Jahre ber Unabhängigkeit Mexicos theilzunehmen, ginken von einem Stroft. von einem Strolche angefallen. Derfelbe ift Meil 32 Jahre alt und einem Grane 32 Jahre alt und heißt Joaquin Arroyo. Geb brach den von Soldaten in der Umgebung größlei stenten gehisbeten Content in der Umgebung größlei fibenten gebildeten Corbon und verfette dem grafiben einen Fauftschlag in den Racen. Der Praffbent zuruck. Er blieb zurud. Er blieb unverlett, ba ber tieffigende gut Kraft des Schlages verminderte. Die Umgebung Bräfibenten nahm ben Angreifer, welcher in ber zu entkommen suchte, fest. Derselbe trug feine gund war nicht betrunken. Man glaubt, a nicht Berrückten ober genesten. Berruckten ober großsprecherischen Menschen 31 140

Die Lage im Grient.

(Original-Telegramm.)

Conftantinopel, 18. September. Det trag über die Präliminarien des Friedens interested und Griechensand ist heute unterstelle worden.

Welegramme.

Bien, 19. September. (Orig.-Tel.) Der Maid
Commandant Abmiral Freiherr von Sterned
gestern abends nach Schloss Sandhof bei Klappel
durückgekehrt.

Berlin, 19. September. (Orig. Tel.) Die beutsche allgemeine Beitung» bementiert in bestim Beise die Melbungen der Blätter, bas Ration Truppen am 14 Truppen am 14. Juli gelegentlich bes Ration in Kanea Ausschreitungen begangen hätten. mattige Melbungen artige Relbungen fönnten bie bisher anb ber M. Beziehungen gronten bie bisher unb ber M. Beziehungen zwischen ber franzöfischen und bei besagiehung in Donners franzöfischen und bei Besahung in Kanea leiben. Besonbers Officen beben, bas fich sämmtliche französischen famein beutschen Officianantliche französischen famein beutschen Officieren gegenüber fets febr fautra

Rom, 19. September. (Orig. Tel.) Die bie Benin meldet. Stefani melbet, unterzeichnete ber Rönig geft. Decret, burch ber geftig. Bezdan, 19. September. Se. Pajestät der Decret, durch welches Gianturco zum werden im Welches Gianturco zum ber heutigen Früh.

von Majorca richtete an seine Diöcesanen gegen be brief, worin er die Excommunication berjest nischen Finanzminister verhängt, weil noch bergieben ber Güter seines Clerus beschlagtabnis best Regierung beschlofs, gegen die Haltung Rom zu protestieren

Budapest, 19. September. Sämmtliche Blätter feiern in überaus warmen Begrüßungsartikeln die morgige Ankunst des deutschen Kaisers.

Budapest, 19. September. Se. Majestät Kaiser unterreichnet

Stockholm, 19. September. (Orig. Sel.) pristeringe jubifärma bes Regierungsjubilaums bes Ronigs Städten der Provinz durch Juumination andere Festlichkeiten

Shauspiel und trat nach bessen Schlusse vor, woraus er bon der Bolksmenge enthusiastisch begrüßt wurde, des Königsschissen des elektrischen Scheinwersers Borstand und Inspector, Graz. — Lang s. Söhnen, Budineh, Kausmannsgattinnen, Billach. — Weimersheimer, Ksm., Ichenbes Königsschiffes «Drott» ben Balton beleuchteten.

## Angefommene Fremde.

Tieft. — Pollat, Afm.; Ref., Dir.-Secretär, Graz. — Rigenkoft, Afm.; Ref., Dir.-Secretär, Graz. — Rigenkoft, Afm.; Dientl, Krause, Kest., Drab, Wien. — Elszasz,
Kriasec, Psarrer, Bippach. — Felouschegg, Private,
Stansin, Kaplan, D. Dreisaltigleit. — Pitnit, Besiger, Franzdof.—Bittet, Kest., St. Politen. — Hitter v. Butvoic, Privat, Dalmatien. —
dof.—Bittet, Kest., St. Politen. — Hitter, Franzdof.—Bittet, Kest., St. Politen. — Hitter, Finstrucken.
Abologie, Marburg. — Blazuit, Fabrisant, Domschale. —
Sanier, Private, S. Eöchtern, St. Paust. — Roblet, Privatier,
Am 15 Cont.

sahini, Bestern, St. Baul. — Roblet, Privatier, am 15. September. Dr. Gjurlovich, f. f. Winisterial-Jonish; Rabl, Mediciner; Wittef, Dientl, Burth, Denhapel, Sohn, Spelitovic, Aste.; Walbonann, Kste., Wien. — Cerne Repmann, Kste.; Paleologo i Familie, Ballarini Sapmann, Kste.; Pretner, Private, Triest. — Schwarz, Herry, Dieber, Andrei, Bestherin, i Tochter, Bebže. — Klopčić, Priester, Andrei, Bestherin, i Tochter, Bledže. — Klopčić, Priester, Kalvo. — Mutaveć, Priester, Certuš. — Stafinsth, Priester, Baltisligheit. — Teweles, Goldschmied, Kste., Prag. — Salvijalisligheit. — Teweles, Goldschmied, Kste., Prag. — Beinersheimer, Ksm., Ichenhausen. — Artelli, Imaio. — Scholich, Ksm., Ichenhausen. — Artelli, Kste. — Stafist, Peiperin, Private, Pola. — Reisče, Privat, Abbazia. Sand, Götz. — Stafist, Peiper, St. Beter. — Graf Brandi, i. Sohn Graf Burd, Götz. — Ertember, Caralleli, J. Sohn Graf Burd, Götz. — September, St. Beter. — Graf Brandi, i. Sohn Graf Burd, Götz.

dund, Beither, St. Beter. — Graf Brandi, f. Sohn Graf Brandi, Görz.

An 16. September. Cavallar, Ober-Ingenieur; Wöller, Dingenieur, Beiß, Simon, Ranai, Hoffmann, Devioip, Kflte., Wien.

Schunk, Beiß, Simon, Ranai, Hoffmann, Devioip, Kflte., Wien.

Schunk, Beiß, Simon, Ranai, Hoffmann, Devioip, Kflte., Wien.

Schunk, Kflm., Salzburg. — Spiger, Kflm., Krapina.

Schunk, Kflm., Sudapeft. — Buagney, Kflm., Kenchatel. — Kflm., Frojet. — Kudyne, Kflm., Renchatel. — Kflm., Simme. — Bragliaruzzi, Bantbeamter, Effeg. — Chapteletin, Baden. — Bagliaruzzi, Bantbeamter, Effeg. — T. Schunk, Fim., Finne. — Panmann, Kflm., Laibach. — Bidergar, Kim., Finne. — Panmanr, Kflm., Laibach. — Bidergar, Kim., Finne. — Fannier, Kflm., Cebrer, Oberlaibach. — Chapter, Kim., Finne. — Stofin Conti-Caboya, f. Familie, Stofier, Falisher, Fabrilant, Klagenfurt. — Dr. Balbi, Salzburg.

Balbich, Potelbefiter f. Schur, Schwarz, Kflm., Trieft. — Binne, Frieft.— Binne, Frieft.— Bein., Frieft.— Binne., Potelforsgattin, f. Tochter; Kojenwaffer, Kansenik, Keber, Kflm., Eepenheimer, Stößler, Fildsoch, Kflte., Benfen. — Balzer, Kflm., Cilli. —

Hotel Stadt Wien.

Am 19. September. Bešchi, k. u. k. Oberft, Bola. — Bamparo, Privat, f. Tochter, Triest. — Sommer, Thum, Königstein, de Maho, Dannhauser, Hrab, Keninger, Keder, Kite.; Beninger, Disponent, Bien. — Graß, Kim., Sollingen. — Kowak, Oberförster, s. Sohn, Hermsburg. — v. Gutmannsthal, Gutsbessiger, Beizelstein. — Huber, Beamter, Klagensurt. — Koblizek, Ksm., Graz. — Maurovich, Ksm., Görz. — Pollnauer, Ksm., Budapest.

### Berftorbene.

Am 17. September. Sophie Dolenc, Tijchlerstochter, 4 M., Polanaplas 5, Darmfatarrh. — Johann Staut, Arbeitersjohn, 1 J., Floriausgasse 32, Magen- und Darmfatarrh. — Waria Kos, Hausmeistersgattin, 61 J., Karlstädterstraße 15, Vitium cordis. — Bictor Supančič, Maurersjohn, 9 Mon., Triesterstraße 12a, Darmfatarrh. — Anton Krivic, Schneiber, 71 J., Floriausgasse 27, Lungenöbem und Marasmus.

### Wolkswirtschaftliches.

Kaibach, 18. September. Auf bem heutigen Martte find erschienen: 4 Wagen mit Getreibe, 5 Wagen mit Heu und Stroh, 10 Wagen und 2 Schiffe mit Holz.

Durchichnitts- Breife.

Gerfte	4	dollant of		migg.s	THE PARTY NAMED AND ADDRESS OF	BRtt	Mas.
Beizen pr. Hettolit.   11 20   11 50   Butter pr. Kilo   84	., 1		fi. fr.	fl. ft.		fl. fr.	fi. fr.
Korn	1.	Weizen pr. Bettolit.	11 20	11 50	Butter br Oile	-	_
Gerfte		Rorn >					
6 20 6 80	١,	75.07.75		-	ALCO ALL CHILLE 1 .		
Dalbfrucht					The state of the s		
Seiben		E 412 41	6 20	6,80	Rindfleisch pr. Kilo	- 64	
Seiden	l.				Ralbfleisch >	- 62	
Sirfe		Beiben »	8 80	9 _			
Kithitus   6 40 6 30		Sirfe >	7 50	7_	Schanfortfailch .		Control of the last
Crbäpfel   2 60		Rufurus >	6 40	6 20	Gusta a Gusta		
Dinsen   12   Hender   178 -   178 -							
## Crbsen					Section 211		
Crbjen     12   Stroh   1 60 -     1 60 -	),	Control Contro	-		Beu pr. MCtr	1 78	
Fisolen   12 Holz, hartes pr. Mafter 6 80 - Wighten frisch   66 - Weiches,   450 - 24 - 24 - 24	-	A STATE OF THE STA	12 -		Strob .	1.60	200
Rinbsichamiz Kilo		Fisolen >	12			100	100
Speck, frisch > - 76 weiches, > 4 50 24 -		Rindsichamla Rilo				0 00	1 36
e, Sped, frisch » - 66 - Bein, roth., pr. Hill 24 -					berniter.		
apparent a month of the state o			2.00	_			
	е,				Bein, roth., pr. Oftl.	2	4 -
	t.	— gerauchert »	- 70		- weißer, >	- 3	0 -
	1.					1	

Lottogiehung vom 18. September.

Graz: 45 77 41 65 64. Wien: 66 18 53 83 29.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach. Seehöhe 306.2 m.

Bufttemperati Beett Beobard Barometer in Killim auf O C. rel Wind bes Simmels 732·3 | 18·2 | 732·5 | 12·9 | 2 11. 92. theilw. heiter 9 . Mb. SD. Schwach fast heiter 7 U. Mg. 731·1 12·1 ND. schwach 728·7 19·2 S. zml. start 725·7 13·7 NB. schwach bewölft bemölft 9 » Ab. Regen 20. | 7 U. Mg. | 726 · 1 | 13 · 8 | SD. schwach | theilw. heiter | 22 · 3

Das Tagesmittel ber Temperatur vom Samstag und Sonntag  $14\cdot 1^\circ$  und  $15\cdot 0^\circ$ , beziehungsweise um  $0\cdot 4^\circ$  unter und  $0\cdot 7^\circ$  über d. R. — Gestern abends Wetterseuchten.

Berantwortlicher Rebacteur: Julius Ohm-Januschowsth Ritter von Biffebrad.

### Die Buchhandlung

(<u>kanjanjanjanjanjanjanjanjanjanjanjan</u>

### lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(4165) 5—2

### vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere im k. k. Ober- und k. k. Untergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-anstalten dahier, den Privat- wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauer-haften Schulbänden, zu den billigsten Preisen. Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

ileatis-kulehen. Gelb Marel	der Wiener Börse vi	om 18.	Sentember 18	97	Rach bem officiellen Cour	Aprotte
Sinbetille Rente in Roten  1 State Dreumer  1 Silber ber: Fredrugen und 102-06 100-02	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O	*** 10.	sorptement 10		search ocus officiencis court	pointie.
Reingember   102-06   102-20   102-15   102-15   102-15   102-20   103-15	Gelb Bare	Gelb Bare	shallfishing sell Of second	Gelb   Bare	I manufacture as	Gelb Bane
Bilber berg. Gebruar-Muguft 108.06 109.26 Abernommene Gifenb. Prior.	Ffandbriefe	100	Sank-Action	med ing	Transpah-Gej., Rene Br., Bris-	.01 do
isser is Stantil-October 102: 102:20.  Stantil-October 102: 102: 102:20.  William 100: 100: 100:20.	(THE 100 B.).	20 44	(per Stud).	omes add	Ung. agits, Eisenb. 200 ff. Gilber	189 180
102 - 102 - 102 - 102 - 102 - 102 - 103 -	116.60 117.60 bto. Fram. Schlbe. 80/o. I. Em.	119.50 190-10	Anglo-Deft. Bant 200 fl. 80% @.	164 165	Ung. Befib. (Raab-Gras) 200ff. S.	210'60 211'60
102-06   102-25   102-25   103-25   1	DID. DID. 80/of II. CHI.	117.75 118.50	Bantverein, Wiener, 100 fl.	254.75 255.25	conner corntondura . Bitt' . Atl'	marine marine
100 H. 189 bull 190 a. Ballatina Borph B., Em. 1884, 40/	Dell -une Want hart 40/	100.10 101.	BoberAnft., Deft., 200ft. S. 40°/. ErbtAnft. f. Hand. u. G. 160 ft.		Markettale Matter	
189 60 190.50 Ballinine Rari Bubing Bahn,	99.76 100.75 Sparcaffe, 1. 6ft., 80 3. 51/20/0 vi.	100.10 101	bto. bto. per Ultimo Septbr. Erebitbant, Aug. ung., 200 fl.	860 - 860 50	Indufirie-Action (per Stud).	
			Depofitenbant, Mig., 200 ff.	286.20 27.20	Bauges., Mig. 8ft., 100 ft.	96 97
157 — 157 80 Rotariberger Bahn, Em. 1886, 158, Rante in Aronemadre, 158, 150, 150, 150, 150, 150, 150, 150, 150	Frioritate - Obligationen	358	Ekcompte-Gef., Rbroft., 500 fl. Giro-u. Caffenv., Wiener, 200 fl.	270 - 272 -	Eghoter Eifen- und Stahl-Inb. in Wien 100 ff.	
de generatie in Reverteet 124 60 124 80 Ung. Goldrente 40/6, per Casse die de	494-20 494-90		Supotherb., Deft., 200 ff. 25% &.	86. — 86.80	GifenbahnmBeibg., Erffe, 80 ff.	88 50 84-50 124-25 125-25
WITHIN TO THE TOTAL OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	121.75 121.95 Kerbinands-Norbbahn Em. 1888		Defterrungar. Bant. 600 ff.	941 - 948 -	"Elbemühl", Bapierf. u. B. G.	98 99
tabel 99.50 co. 10 bto. bto. ber liftime		111.19 115.19	Unionbant 200 fl	295' 296'-	Montan-Gefellich., Deft alpine	182 50 188 50 185 25 185 75
tiltadah Staatsichuldver- ilikadah Staatsich	121 - 122 - Sübbahn 3º/, & Fres. 500 p. St.	188'50 188'50	designatives and designation of	100	Salgo-Lari, Steinfoblen 60 ff.	722-50 728-50 610 — 615-—
Ob Stants Oblig. (ung. Onb.)	101.75 102.75 btn. 50% & 200 ff. p. 100 ff.	125 30 126 80	Action von Transport-	ment from	"Schlöglmühl", Bapierf., 200 fl. "Stehrerm.", Bapierf. n. BG.	
100 Grup in 60 (ling Dieb.) 101 3. 1876, 50% 103 107 in 100 in Generice 103 1876, 50% 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105	120'85 121'85 40/ Unterfrainer Babnen	108-50 100-60	Internehmungen	-100-50-50	ALTHURE MEDDICITIO, a GReg. 70 H.	480 VO 100000
bin bin 1 100 g in Sire o 120 - 120 btn bin 2 100 ft. 5. 28.		0.00	(per Stüd).	Settle Back	Baggon-Beibant, Mla. in Bett.	355 - 357
120 50 50 5. 86. 88. 88. 120 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	164.75 155.60 Binerse gose	2010 00	1111 - 21211 (3) - 2000 - 2003 (3)		80 p.	561' 566'-
128 25   129 25   1		1	Aussige Tepl. Eisenb. 800 fl	1620 1640 868-50 265-50	Bienerberger Biegel-Metien-Gef.	110 - 111 -
100 fr. 83m. 2000 Op. 1. Rronento. 99'80 100 80 (für 100 fl. CSR.).	Empapeii Daimita (Abanama) ,	6.20 2.52	Buschtiehrabec Eis. 500 fl. CD. bio. oto. (lit. B) 200 fl.	1578 1582 66°- 567°50	7001	2023
ot Basasse 99.72 99.72 100 80 40% troatifce unb flavonifce 99.72 100 80 40% troatifce unb flavonifce 99.72 100 80 40% troatifce unb flavonifce	Creditioje 100 fl		Donau - Dampfichiffahrte - Bef.,		Bevisen.	300 27
52 Stants (aniberta 99.75 106.75 mattende und flavoniste (100 fl. 5. 28.)	on ar point in Change Countile 100 ff (ESD)	156- 168-	Dur-Bobenbacher E. B. 200 A. S.	72'- 78'-	Umfterbam	98-90 99-05
50 Staatschand, Eisenbergertebunger in der Bereiden 200 fl. 5. 285.)  106-76	Ofener Boje 40 fl	93 93.20	Ferbinands-Nordb. 1000 ft. EM. Bemb.= Czernow.=Jassp.=Eisenb.=	8885 8895	Deutsche Bläge	58.70 58.82 <sub>6</sub> 119.75 119.85
the soon 200 g george Metter, Donau-Reg Sofe Ko/	Rothen Rreug, Deft. Gef. b., 10 fl. 189 - 129 bo Rothen Rreug, Ung. Gef. b., C fl.	19.80 50	Gejellicaft 200 fl. 6   2	84 255-56	Baris	47.50 47.55
the distribution of St. St. St. of o	129 - 129 bo Rothen Kreuz, Ung. Gel. v., C ft. 109 bo Bubolph-Bose 10 ft.	26.50 27.50	Detterr, Brordwellh, 200 A. C. 19	145 - 245 60	Oi, percisoney.	
Mileben b. Stabtgemeinbe Wiles	112.50 Salm-Boje 40 fl. CDR	12 18-	bto. bto. (lit. B) 200 ft. 6. 2	54-26 255-25	Baluten,	00149
anishibu. 200 ft. 6. 28. 50. 235-60 248-144 (Gilber pher Mark)	Balbstein-Bose 20 fl. CD	60 60	Staatseifenbahn 200 ff. G   g	94-50 95-50	Ducaten	5-68 5-70
282 - Borfeban Wal. b. Stabtgm. Bien	197-25 127-76 Gewinfich. b. 3% Br.=Schulbb. 166- 166:50 b. Bobencrebitanftalt, I. Em.	17- 18 8	Sübnordb. Rerh. B 200 g grap	85-50 86-	20-France-Stude	9.28 9.28
Indere diffent, Alebers dreibung in a state of the state	101'- 101 75 bto. btn. II. Em. 1889	NO NO A	Luminori, 1001., 170 H. D. 108. 4	88 - 485 -	Deutsche Reichsbaufnoten	58-70 58-75 45-15 45-25
New Called	1 00 1 00 1 DECORAGE DEC		519. WEL. 1007, 200 E		Benier-Rubel	1.2787 1.2763

## auplatz

ell ein kleineres Haus, womöglich Garten, wird zu kaufen ges Geff. Anträge mit genauer Preisangabe alion dieser Zeitung. aus Gefälligkeit die Admini-ser Zeitung. (4176) 3-1 (3969) 3-2

Mr. 4842.

Am 29. September 1897, der der der der der der der der der den weite ekecutive Veilbietung der dem köfigen, auf 201 fl. geschäften Ver. 15 geschäfte vorgenommen, das hiebei diese vorgenommen, das hiebei diese duch unter dem Schäfte Regitätenhälfte auch unter dem Schätzbette veräußert werden wird.
27. August 1897.

 $(4014) \ 3-2$ 

Mr. 5995.

Edict.

Bom f. t. Bezirksgerichte in Möttling wird hiemit fundgemacht, bafe über Unsuchen ber Stadt Gottscheer Sparcaffe die mit Bescheid vom 12. November 1896, 3. 7492, auf ben 4. Februar und 4ten März 1897 angeordnete, sodann mit bem Reassumierungsrechte sistierte executive Feilbietung ber bem Mito Jurajefcic von Brimoftet Nr. 11 gehörigen Realitäten Einl. 8. 15 ad Primoftet und 658 ad Drasic im Reaffumierungswege neuerlich auf ben

21. October und

20. November 1897,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hier= gerichts mit bem vorigen Unhange angeordnet wird.

Möttling am 30. August 1897.

Johann Škerjanec, Gastwirt in Laibach Kopitargasse Nr. 6, empfiehlt

aus echtem Schwainefleisch, eigener Erzeugung. Versende auch in Paketen à 5 Kilo und mehr gegen Postnachnahme.

Jeden Dienstag und Freitag abends sind frische Bratwürste, sowie jeden Tag geselchte Würste in meinem Gasthause, wo echter Naturwein ausgeschenkt wird, zu haben. (4128) 6-3

 $(4064) \ 3-2$ 

Edict.

wird bem nach Brafilien ausgewanderten von Sagor hiemit befanntgegeben, bafs zugestellt wurde. bemfelben in der Realexecutionsfache ber Sandelsfirma Gebrüber Levi Import in tember 1897.

Nr. 5618. | Stuttgart (burch Dr. Super in Laibach) gegen benfelben poto. 626 fl. 58 fr. f. A. gur Bahrung feiner Rechte Berr Un-Bom f. f. Bezirfsgerichte in Littai breas Maver, Befiger in Sagor, beftellt und diesem der executive Realschätzungs-Befiger und Leberer Anton Gaudenci bescheid vom 21. August 1897, 3. 5227,

R. t. Bezirksgericht Littai am 9. Sep-